

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1786

8.5.1786 (No. 19)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988632](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988632)

Olden- b^urgische w^ochentliche Anzeigen.



Montag, den 8 May 1786.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist wider Eüder Gerhard Kloppenburg zu Schwarzen Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurß erkannt.

(1) Die Angabe ist den 19ten Jun. (2) Deduction den 11ten Jul. (3) Priorität: Urtheil den 7ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 26sten Sept. a. e.

2) Der Doctor Stein hieselbst ist gewillet, in dem von ihm hieselbst bewohnten an der Nüchternstraße belegenen Dittmann Anton Meyers Hause am 22 hujus Mensis allerhand Hausgeräth, als Tische, Stühle, Schränke, Zinnen, Messingen, Kupfer, Steingeräth und Betten nebst Bettstellen, verkauffen zu lassen.

3) Wenn die zur Reparation verschiedener herrschaftlichen Windmühlen erforderlichen Materialien, als Eichen und Tannenholz, Dachspäne, Tauwerk u. s. w. öffentlich mindersfordernd ausgedungen werden sollen, und hierzu Terminus auf den 18 May als den Donnerstag nach Cantate angeßet worden: Als wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht, und können sich diejenigen, welche einige Lieferung zu übernehmen gedenken, an gedachtem Tage Morgens um 10 Uhr hieselbst in Herzogl. Cammer einfinden, und nach näher vernommenen Bedingungen nach Gefallen fordern.

Oldenburg aus der Cammer den 26 April 1786.

v. Hendorff,

Schumacher.

Nömer.

Herbart. Schloifer.

Hansen.

4) Wepl. Peter Janssen Wittwe hat ihr zu Iffens, Stollhammer Vogtey, belegenes Haus und Gründe mit allen Pertinentien, an Gerd Lange und dessen Ehefrau mit Schuld und Unschuld erbeigentlichlich übertragen.

Die Angabe ist den 12ten Jun. a. e., beyhm Herzogl. Develgdanischen Landgerichte.

5) Wiechmann Bruns zu Godensholt hat seine sogenannte Harmea Wiechmanns Kdterey, bestehend in Haus, Garten, 2 Kämpen, 2 kleine Stücke Baulandes auf dem Mehrlande und 6 Gräber auf dem Godensholter Kirchhofe, an Johann Cordes zu Nordloh verkauft.

Die Angabe ist den 3ten Jun. a. e., beyhm Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

6) Wider Talle Margarethe Wemmje, Grundheuerin zu Westerfede im Amte Apen, ist Schuldenhalber, beyhm Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurß erkannt.

(1) Die Angabe ist den 12ten Jun. (2) Deduction den 26sten ejusd. (3) Priorität: Urtheil den 11ten Jul. (4) Vergantung oder Löse den 24sten Jul. a. e.

7) Wenn mit Genehmigung Herzogl. Regierung dem Christophher Neumann in Bockhorn die Administration seiner Güter genommen und über denselben Curatores bestellet werden sollen: Als wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und ein jeder gewarnt, gedachtem Christophher Neumann ohne der zu bestellenden Curatoren Vorwissen und Einwilligung nichts zu borgen oder anzuleihen, oder ihm nachtheilige Contracte

mit demselben einzugehen, widrigenfalls zu gewärtigen, daß wegen des Vorzugs keine Klage verstatet, und die etwa geschlossenen Contracte für ungültig erkläret werden sollen.

8) Wider Hinrich Haase, Brinkfeger zu Neuenhunteorf, ist Schuldenhalber, beym hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurß erkannt.

(1) Die Angabe ist den 9ten Jun. (2) Deduction den 28sten ejusd. (3) Priorität. Urtheil den 12ten Jul. (4) Vergantung oder Löse den 6ten Sept. a. c.

9) Weyl. Herrn Canzleyrath Greif Frau Wittwe und Erben haben ihre 3 Theile der Burhaver Ziegeley und Kalkbrennerey cum Pertinentiis, an den Kaufmann Diederich Anton Morisse verkauft.

Die Angabe ist den 12ten Jun. a. c., beym Herzogl. Develgönnischen Landgericht. 10) Einige noch nicht geerbete und verhöbete Pfänder im Eversten Wege sollen diesen Donnerstag den 11ten dieses, Nachmittags um 2 Uhr auf der Tapfenburg auf der Sännhasthen Kosten mindestfordernd ausgedungen werden.

Oldenburg den 6ten May 1786.

Zedelius.

11) Wenn die Zimmer und Schmiedearbeit, so wie auch der Handbosdienst zu der Reparation der Fedderwarder Pumpe, mindestfordernd salva approbatione ausverdingen werden soll, und dazu Terminus auf den 15ten May a. c. Nachmittags um 2 Uhr in Dierk Fassings Wittwens Wirthshaus bey der Fedderwarder Einlage angesetzt ist: so können Liebhaber sich alsdann dafelbst einfinden, und nach vernommenen Bedingungen annehmen, auch vorher den desfalligen Bestick bey den Sיעלuraten Johann Jacob Frankjen zu Langwarden einsehen.

Burhave 248 dem Amte den 26 April 1785.

Wardeburg.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Wegen des von der Herzogl. Cammer Rämern der gnädigsten Landesherrschafft von weyl. Jacob Finken Wittwe und Erben angenommenen Gebäudes mit Zubehör Ang. d. 15 May. 2) Verkauf des Zinngießers Hansmann Gärten, Kirchen und Begräbnisstellen d. 19 May Ang. d. 15. 3) Wegen des von dem Kahnführer Gerd Grube an Diederich Wiedemann verkauften Kahns 10. Ang. d. 15 May. 4) Wegen des von dem Etatsrath Hinrichs an Johann Schröder verkauften Meierrechts Ang. d. 15 May. 5) Wegen des von dem Bürger und Schlächteramtsmeister Moris Steinfeld an den Bürger und Schlächteramtsmeister Joachim Eilert Demers verkauften Gartens Ang. d. 15 May. 6) Wegen Johann Friederich Felbhus und dessen Ehefrau an Meine Bruns verkauften Stück Landes Ang. d. 15 May. Oldenb. Lger. Wegen des von Christoph Kramer an Johann Gruben verkauften zwey Acker Mohrlandes, und sogenannten Redderwarfs Ang. d. 15 May. Ovelg. Lger. Wegen der von Wohlke Wohlken verkauften Grundstücke Ang. d. 16 May. Neuenb. Lger. 1) Johann Berend Wiering Landverkauf d. 19 May Ang. d. 15. 2) Verkauf Johann Diederich Ehlers Grundstücke d. 20 May Ang. d. 17. Delmenh. Lger. Weyl. Johana Ehlers Wittwe sämtliche Creditores müssen behuf Distribution der in Deposito Judicii vorhandenen Kaufgelber ihre Forderungen angeben, liquidiren und bescheinigen d. 16 May. Schweyer Amtsger. Wegen des von Johann Jürgen Niabe an Johann David Kungen Ehefrau verkauften Wohnhauses cum Pert. Ang. d. 15 May. Delmenh. Stadeger. Wegen des von Johann Conrad Nitters Ehefrau an Berend Hinrich Winkelfett verkauften Wohnhauses 10. Ang. d. 11 May.

Oldenburger Getraide Preise.

Murrter Weizen 108 Nthlr. Butjadinger Sommergersten 48 Nthlr. dito Bohnen 65 Nthlr. dito Weishaber 32 Nthlr. in Louist'or. J. D. Oide.
Der letzte Preis des Sandrockens unter der Pöfse war 48 gr. klein Cour.

II. Privatsachen.

- 1) Wer das in der Schüttingstrasse belegene Meinersche Haus, welches jetzt von dem Sprachmeister Gruber bewohnt wird, auf Michaelis d. J. anzutreten, zu heuern Lust hat, wolle sich nächstens bey dem Proc. Bollers melden.
- 2) Da in der Gegend von Delmenhorst vor ungefähr 14 Tagen eine weiße Jagd- oder Hühnerhündin mit braunen Ohren, und einem Halsband gefunden worden; so wird

hieburch bekannt gemacht, daß der Eigenthümer dieselbe nächsten Tages gegen ein billiges Futtergeld an Deimenhorst abhohlen lassen kann. Der Tischlermeister Krauer daselbst wird Anweisung geben.

- 3) Des Hans Christian Reimers Vergantung zum Kloster ist wieder aufgehoben.
- 4) Ich habe einen holländischen Schweinofen von Eichenholz, so fast neu und mit Steinen gemauert und mit Pfannen gedeckt ist, 16 Fuß lang und 10 Fuß breit, zum Abbruch zu verkaufen. Wer Lust zu demselben hat, kann sich mit ersten melden; er wird um billigen Preis verkauft. Brassel. Joh. Müller.
- 5) Johann Waas im Oldenbrock ist bey der Mehrkirchen am 28 April eine braune grosse Kuh, welche drey mal gekalbet, dicke Hörner hat, und gemerkt ist, aus der Trift entfrischen. Wer ihm davon Nachricht geben kann; erhält Mühe und Kosten hinlänglich bezahlt.
- 6) Der Glaser Peter Jähding zu Kirchhatten und Mehrstede hat verschiedene Sorten Glas erhalten, als Neenober, wovon er versertigt, den Quadratzuß zu 6 gr., Braunwalder zu 7 gr. Französisch 12 gr. Frankfurter 14 gr. Ungarisch 6½ gr. und Böhmisches 11 gr. Derselbe sucht auch einen Glasergesellen, der sogleich antreten kann, und einen Warschen, der in allerhand Handlung erfahren ist, auch fertig rechnen und schreiben, gute Zeugnisse beybringen, und sogleich antreten kann.
- 7) Jürgen Schumacher im Oldenbrock sind am 25sten April folgende Sachen gestohlen worden, als: ein braun Zigen Futterhemd, der Schoos mit Lattun gefuttert, ein dito violet, zwey Sarsen Röcke, wovon einer braun, und der ander weiß, letzterer etwas verbrannt ist, ein schwarzer Lakens Rock, eine schwarze, 2 cattunene und eine weiße Leinen Schürze, eine schwarze Sammetten und eine ausbordirte Mühe, beide mit Stremels, eine schwarze Sammetten Kappe, mit schwarz gefuttert, und sonstige Kleidungsstücke. Wer ihm Nachricht giebt, wo diese Sachen geblieben, oder etwa zum Verkauf angeboten worden, erhält eine gute Belohnung.
- 8) Peter Grifede will am 16 May in Hans Christian Cordes Hause zu Hartwarden allerhand Mobilien und Warentien, besonders 3 Betten, ein Kleiderschrank, ein Theeschränk, zwey große Spiegel, etliche Stühle, eine kupferne Bratpfanne ein Dresdener Caffeeservice, 13 Paar Japansche Theetassen und sonstiges Thee und Caffeegeschirr, auch Zinnen, Linnen und allerhand Hausgeräth, ingleichen verschiedene gute Wäcker, öffentlich verkaufen lassen.
- 9) Weyl. Kaufmann Weinert Bäckings Wittwe zu Rothkirchen will ihr bey Popfenhdge in 4 Kämpen belegenes, sogenannte Gerd Vogtsche Land, entweder bey Kämpen oder überhaupt auf ein oder mehr Jahre am 16 May Nachm. 2 Uhr in Dagerats Wirthshause meißbietend verheuern.
- 10) Am 13 May werden in Berend de Harden Wirthshause zur Käseburg 10 Last guten trocknen Sandrockens Sonnenweise, auch bey halben und ganzen Lasten durch den Herrn Assessor und Auctionsverwalter Ritscher öffentlich meißbietend verkauft.
- 11) Ehlert Dehards zum Grossenmeer will am 20sten d. M. in seinem Hause bey der Kirche durch den Herrn Assessor Ritscher 30 Stück milchende, und 4 gute Kühe, worunter 16 durchgeleuchte, 20 Stück drey und vierjährige Ochsen, 11 Stück Mutterpferde von allerhand Farben, 12 Stück Hengstfüllen, worunter 9 rothbrauns, einen vierjährigen Wallach, welcher ein Brandstich mit 4 weißen Füßen, und zum Reiten geschickt ist, 2 Hengste, nemlich einen schwarzen vierjährigen und einen schimlichten zweyjährigen, 2 beschlagene Wagen, auch allerhand Hausgeräth, worunter ein fast ganz neues Pferdgeschirr sich befindet, öffentlich meißbietend verkaufen lassen, wovon noch bekannt gemacht wird, daß der Zahlungs-Termin bis Martini d. J. ausgesetzt wird.
- 12) Da noch von meiner im Schweg belegenen Lanziuschen Bau verschiedene Hämme des besten Landes zwischen den Strassen unverheuert sind, als auf Lanzius Bau 3 Hämme, zusammen 11 Juck zum weiden, sodann 3 Hämme, zusammen 10 Juck zum mähen, auch noch auf Wesers Bau 3 Hämme, zusammen 9 Juck zum mähen; so wollen sich die Liebhaber zu dem einen oder andern Hamm nächstens bey mir in Develgönne einfinden. Kelp.
- 13) Der Herr Doctor Stein will am 22sten May h. a. in Oldmann Anton Meyers Hause hieselbst allerhand Hausgeräth, bestehend in einem Duzend ganz neuer Stühle von Aepfelbaumholz mit blüchigen Polstern, noch zwey Duzend Nusbaumenen Stühlen mit Polstern, auch ein Duzend Baeler gestochtenen dito, ferner einem ganz neuen Pult mit bequamen Auszügen von Mahagonyholz, einem dito kleineren, einer neuen Commode von Zuckerkistenholz, bequem eingerichtet, einer Presse von gebeistern Eichenholz, zwey grossen neuen Schränken von Eichenholz, braun gebeist, einigen andern Schränken zum häuslicheren Gebrauch, einer neuen Bettstelle in Form eines Schränkes, in einigen theils ein, theils zweyschläftige Bettzeuge aller Art neu,

auch gebraucht mit Matrazen, unterschiedenen Bettstellen für ein und zwei Personen, Tischen zum Schreiben und sonstiger Art, in Küchengerath von Zinnen, Eisen, Messing, Kupfer, Steinen, zum Theil ganz neu, und zum Theil wenig gebraucht, einem vollständigen Kaffee- und Theeservice von echtem Porcellain, nach der neuesten Mode gefornit und im neuesten Geschmack gemahlet, Tafelservice von Japanee, Fenstergardinen, Spiegeln, groß und klein, auch Büchern mancherley Art, nicht weniger zwei Gemeynen, als einer Büchse, marmorirter, und einem Hagelgewehr, beyde von grossen Meistern, und noch verschiedenen haushälterlichen und brauchbaren Sachen, die wegen Mangel des Raums nicht alle beschrieben werden können, öffentlich den Meistbietenden verkaufen lassen, wozu Liebhaber bestimmten Tages und Ortes sich einfinden wollen.

- 14) Wohl. Christian Michaelen Wittwe in Eisleth will ihr daselbst mitten im Flecken belegenes adelich freyes Haus cum Pertinentis unter der Hand für einen sehr billigen Preis verkaufen. Es ist dies das bekanntlich grosse, zur Handlung sehr bequem, mit guten Zimmern und einem vorzüglich guten und geräumigen Weinkeller versehene Haus, so vordem von ihrem Sohn Christlian Michaelen bewohnt worden; hinter dem Hause befindet sich ein grosser gut eingerichteter, und mit den besten Obst und sonstigen Bäumen bester Garten; auch kann das gerade gegen über belegene, bisher zum Backhause gebrauchte Haus mit verkauft werden. Liebhaber wollen sich entweder bey ihr in Eisleth, oder bey dem Herrn Regierungsadvocat Gether in Oldenburg melden.
- 15) Wenn nach Absterben der Wittwe Melchers zu Fedderwarden in der Herrlichkeit Kaleyhausen die bisherige Handlung eingeht, und der Herr Cammerath Melchers zu Barel daher gesonnen, sämtliche Kram- und Elkenwaaren, bestehend besonders in schwarz, braun und blaue Lacken, Doppelseide, Greintjen, Calmanken, Camelots, Serischen, Schalongs, Kasch, Flonell, Wolgas, Cammer und Nesseluch, seiden und wollen Dammasse, seiden Stoffen, besonders braune, Kripp, Kamise, Overlasing, Währen, Blüsch, Cousant, Eisen, Cattun, Lächer, Gemisch Feder, Brocaden Kopfzeuger mit und ohne Gold, goldene und silberne Touren, Semich Feder, Brocaden Kopfzeuger mit und ohne Gold, goldene und silberne Touren, und dergleichen mehr; nicht weniger sämtliches Hausgerath und Meubles, worunter besonders eine sehr feine Wand. Repetiruhr mit verguldetem Zifferblatt, so ein viertel Jahr ohne aufziehen fortgeht, mit Nusbaumkasten, eine ordinare Wanduhr, Stühle, worunter ein Duz von Nusbaum Holz mit rothen Blüsch Polster, und 2 Lehnstühle, fein gemachte Tische, Schränke, 2 grosse Spiegel mit vergoldeten Rahmen, 3 mit braune Rahmen, ferner Zinnen, Kupfer, Messing, Betten, Porcellain, Japanee, und dergleichen, auch eine gut conditionirte halbe Ehase, mit gerichtl. Bewilligung öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen; als wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können sich Liebhaber dazu am 15ten May und folgenden Tagen Nachmittags ein Uhr im Sterbhause zu Fedderwarden einfinden, und der Vergantungs-Ordnung gemäss bieten. Sollten auch Kaufleute oder andere von den Waaren bey einigen Quantitäten auszunehmen Lust haben, können solche gegen baare Zahlung nicht nur Einkaufs-Preise, sondern nach Beschaffenheit der Waaren überder billige Procente Rabatt geniessen, wesfalls sich solche vor dem öffentlichen Verkauf zu melden belibben wollen.
- 16) Der aus Lutin hier angekommene Fürstl. Büchsenmacher Nicolaus Diederich Volkmann, wohnhaft im vormaligen Kaltwasserschen Hause in der Kurwickstrasse, offeriret seine Dienste in Verrfertigung neuer und Reparatur alter Büchsen.
- 17) Ein Beamter suchet einen geschickten Schreiber, der mit registerlichen Amtsgeschäften bereits umgegangen, und zwar sicher leisten muß, was er zu leisten verspricht, dagegen aber auch recht gute Bedingungen zu gewärtigen hat. Nähere Nachricht ist bey dem Cammerschreiber Herrn Lüerßen zu Oldenburg zu erhalten.
- 18) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der in der Heerschaft Fever zwischen der Oldenburgischen Gränze und dem diesseitigen Flügeldeich belegene sogenante Uedelgroden oder Polber, welcher einen außerordentlichen guten Boden hat, und ungefähr 87 Matten, 116 Quadrat Ruthen, 275 Quad. Fuß beträgt, wovon die Ruthe zu 20 Quad. Fuß Rheinländisch gerechnet wird, an die Meistbietenden zur Eindeichung im künftigen Jahre dergestalt überlassen werden soll, daß die Legung des neuen Deichs entweder officialiter vorgeschrieben, oder die Art und Weise desselben dem Entrepreneur anheim gegeben werden soll. Zu dieser Dictation ist Terminus auf den 27sten May d. J. anderahmet worden; es können daher die Liebhaber alldann früh um 9 Uhr im Herrngemach auf dem Schlosse hieselbst sich einfinden. Conditiones vornehmen, und das weitere gewärtigen. Vorläufig dienet zur Nachricht, daß der neu zu legenden Deich, es sey nun das dessen Bestick officialiter wird vorgeschrieben werden, oder daß der Entrepreneur den Deich an die deichpflichtige Interessenten zu übergeben gesonnen seyn sollte, 60 Fuß zur Anlage, Höhe über die tägliche Fluth 14 drey viertel Fuß, 3 Fuß Kappe, an auswendiger Dossirung 36 Fuß, und an inwendige Dossirung 21 Fuß, alles nach Rheinländischem Maasse berechnet, haben müsse, und daß die sämtlichen übrigen sehr annehmlichen Conditiones nebst dem Bestick des Grodens bey dem Cammerschreiber Cordes vorher eingesehen, allenfalls erstere auch auf Verlangen gegen ordinare Copialgebühren abschriftlich mitgetheilt werden können. Wornach ic. Sig. Fever den 8 April 1786.
Aus Hochfürstl. Regierung und Cammer hieselbst.
- 19) Der Herr Doctor Stein ersuchet diejenigen, welche ihm noch schuldig sind, in den nächsten 3 Wochen den Abtrag zu leisten, und, wer etwas von ihm zu fordern haben möchte, sich in gleicher Zeit zu melden.